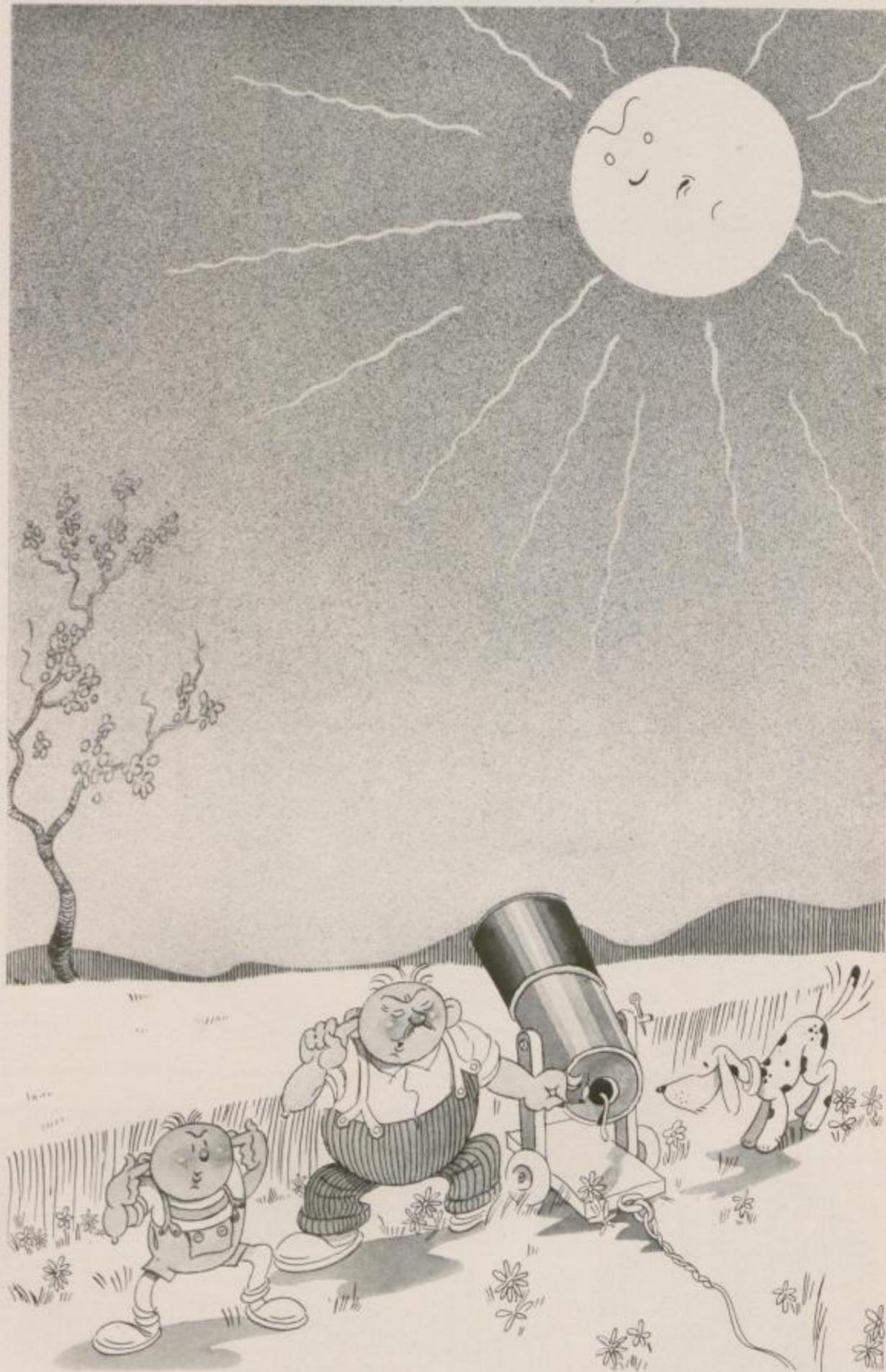


Ein Regenpönnchen



Seit Wochen fiel kein Tropfen Naß,
Der Teich wird faul, leer ist das Faß,
An Baum und Strauch welkt jedes Blatt,
Und alle Fluren seufzen matt.
Der Bauer kann's nicht länger sehn:
Da muß jetzt endlich was geschehn!
Er feuert mit dem Geschütz herbei
Und zählt dann: Eins und zwei und — drei!

Es knallt, es dröhnt, es summt das Ohr,
Doch dann ist alles wie zuvor.
Der Wunderglaube ist nichts nütz,
Man schießt nicht mehr mit schwer' Geschütz!
Wer will, daß Segen ihm gerät,
Der achte auf die Qualität.
Und der Erfolg? Es bürgt für ihn
Die Illstein Druckerei Berlin.